

Literaturempfehlungen für Prädikanten

Janssen, Heinz: Gottes Wort und Menschenwort. Saarbrücken 2012 Fromm Verlag
ISBN: 978-3-8416-0315-9

Inhalt: in kanonischer Reihenfolge 19 Lesepredigten zum AT, 49 Lesepredigten zum NT (u.a. 6 Mt-Ev, 4 Mk-Ev, 11 Lk-Ev, 8 Joh-Ev, Kreuzesworte Jesu, 2 zu Apg, 2 zu Röm-Brief, 3 zu 1. Kor, 4 zu 2. Kor, 2 zu 1. Joh, 2 zu Hebr, 2 zum Jak-Brief), 5 Predigten zu Kirchenliedern aus dem EG; ein Verzeichnis der in den Predigten genannten Bibelstellen; Verzeichnis der Bibel- und Liedtexte nach dem Kirchenjahr mit Kennzeichnung der Perikopen-Reihen I- VI; Verzeichnis theologischer/dogmatischer Begriffe; Verzeichnis der biblisch hebräischen und griechischen Wörter

Die Predigten weisen eine klare, auch für nicht studierte Menschen, verständliche Sprache auf. In der Auslegung werden sowohl die griechischen oder hebräischen Urtexte, wie auch kirchengeschichtliche Aspekte berücksichtigt. Es werden Bezüge zu menschlichen Lebenserfahrungen hergestellt und die Deutungen nehmen das biblische Gottes Wort lebensnah und mit Relevanz für die heutige Hörerschaft auf.

Plote, Ursula, Tholen, Ivonne: Für den Augenblick – Gottesdienste mit Demenzkranken und ihren Angehörigen. Göttingen 2011 Vandenhoeck & Ruprecht
ISBN: 978-3-525-58021-9

Das Arbeitsbuch bietet 23 vorbereitete, erprobte und leicht umsetzbare Gottesdienste für das Kirchenjahr an. Die Liturgie, die Wortwahl und der Umfang der Predigten und die Dauer der Gottesdienste sind an die speziellen Bedürfnisse demenziell erkrankter Menschen angepasst. Zu Beginn des Buches werden anschauliche Erfahrungswerte und praktische Tipps gegeben.

Baldermann, Ingo: Auferstehung sehen lernen – Entdeckendes Lernen an biblischen Hoffnungstexten. Reihe: Wege des Lernens. Band 10. Neukirchen-Vluyn 1999
Neukirchener Verlag

Das Buch beschäftigt sich mit existenziellen Fragestellungen zu Tod, Hoffnung, Auferstehung und Gottes Gegenwart und lädt die Leserschaft ohne belehren zu wollen auf diese nicht nur biblische Entdeckungsreise ein. Zum Schluss finden sich eine Predigt mit dem Titel „Christ lag in Todesbanden“ und ein Namens- bzw Stichwortverzeichnis, sowie ein Bibelstellenregister.

Herbst, Michael, Schneider, Matthias: ... wir predigen nicht uns selbst. Ein Arbeitsbuch für Predigt und Gottesdienst. Neukirchen-Vluyn 2012 4. Auflage. Neukirchener Verlagsgesellschaft

Zu Beginn wird der Begriff „Vollmacht“ ausführlich unter die Lupe genommen und daraus vier verschiedene Konsequenzen gezogen. Anschließend werden 7 Arbeitsschritte für das homiletisch- liturgische Vorgehen vorgestellt: 1. Die Einordnung ins Kirchenjahr. 2. Die persönliche Betrachtung. 3. Die Exegese (detailreiche Anleitung). 4. Die Homiletische Besinnung (mit Reflexion des Predigtverständnisses). 5. Die

rhetorische Gestaltung. 6. Die liturgische Gestaltung. und 7. Die Feier des Gottesdienstes.

Abschließend wird das sogenannte Gottesdienstnachgespräch vorgestellt und im Anhang findet sich eine Predigt über Joh 4, 5-14.